

Skifahrt des Fachseminars Sport

(Dirk Zander)

- Themen:
- 1) Möglichkeiten,
 - >> um einen Bezug zur Lerngruppe zu bekommen
 - >> um die Gruppe für seine Sache zu gewinnen
 - >> um ein besseres SuS-Lehrer/in-Verhältnis zu entwickeln
 - 2) Basteln eines Carvingski-Modells

(Alle Angaben sind Möglichkeiten, die von Lehrertyp zu Lehrerintyp variieren können und sollen und keinen Allgemeingültigkeitscharakter haben – bei mir hat's halt ganz gut geklappt, verstehen Sie...)

1a) Vor/ Während der Fahrt:

- „Bußgeldkatalog“ zusammenstellen: basierend auf den eigenen Vorstellungen zum Verhalten auf der Piste
- Während der Busfahrt auf Äußerungen und Kommentierungen der SuS achten (sofern möglich)
- „wert-/ nutzlosen Ramsch“ nicht immer wegschmeißen, sondern als Belohnung für die SuS mitnehmen (Beispiel: Jägermeister-Schal, Süßigkeiten etc.)

1b) Während der Fahrt/ auf der Piste:

- In der Gruppe Bußgeldkatalog/ Sinn und Zweck des ganzen besprechen, eigene Vorstellungen deutlich machen (>>Spaßfaktor/ Ernstfaktor), aber auch Ideen der Gruppe mit aufnehmen (Beispiel: Verwendung der Wörter „Böllern/ Übelst“: 10Cent)
- Aussicht auf gemeinsames Bierchen aus dem Bußgeldpott stellen
- Vorteil: Kenntnisse über Konsolen (Playstation, Gamecube, X-Box etc.) und Spiele (Krönung: T-Shirt vom Nr.1-Spiel „San Andreas“!!!)
- Bei Pünktlichkeit am Treffpunkt (punkt 9.00Uhr!): Belohnung!
- Den SuS deutlich machen, dass man als Ziel ihre sportliche Weiterentwicklung vor Augen hat
- Den SuS deutlich machen, das man ihr Potential hoch einschätzt
- Die SuS vor lösbare Herausforderungen stellen, an denen sie sich beweisen können (Gradwanderung: Rote Piste am ersten Tag/ versehentlich falsch geliftet: Situation nutzen und SuS bestätigen, dass nur diese Gruppe diese Aufgabe lösen kann/ Aussicht auf Ruhm und Anerkennung nach dieser schwierigen Abfahrt stellen)
- Nach der Abfahrt die SuS dann als Helden darstellen (Machen die dann sowieso von alleine)

- Während des Liftens mit den SuS (auch über „private“ Dinge) reden und gegenseitiges Interesse bekunden
- Vorteil: Kenntnisse über aktuelle Filme, insbesondere „Der Herr der Ringe“ o.ä. (Motto: Den SuS einen Ball zuspielen und dann viele Bälle zurückgepasst bekommen/ Darf natürlich nicht aufgesetzt oder besserwisserisch klingen)
- Den SuS deutlich machen, dass sie in verschiedenen Bereichen die „Profis“, Insider, Könner etc. sind und man bereit ist, auch von ihnen zu lernen
- Den SuS Raum lassen, um sich selbst darstellen/ verwirklichen zu können (Ruhig auch mal Unsinn/ kontrollierte „Scheiße“ bauen lassen: Fünferbob die Piste runter/ Schneedusche beim kontrollierten Abbremsen etc.)
- Auch mal mitSPIELEN (Beispiel: Rodelaktion oder Schneeballschlacht: Macht doch auch mal Spaß, dass Kind wieder rauszulassen und n' bisschen Unsinn zu machen...)
- Auf Gemeinschaftsgefühl auf und abseits der Piste achten
- Sich als „Erwachsener“ auch mal vor die Gruppe stellen, für die Gruppe sprechen und sich für die Gruppe einsetzen
- Auf der Hütte beim Mittag den Salat oder den Kuchen mit den SuS teilen oder ihnen sogar eine Extraportion mitbringen (Die sind ja noch im Wachstum...)
- Vorteil: Rucksack auf die Piste mitnehmen und Plastik-/ Getränkeflaschen der Sus bunkern >> nebenbei: Gesundheitserziehung: Viel trinken auf der Piste wichtig)
- Im Hexenkessel auch wirklich eine Runde aus dem Bußgeldpott holen und nicht alles selbst versüppeln.
- Vorteil (für EinsLive-Hörer normal): Aktuelle „Interpreten“ kennen (Beispiel: Sido mit „Mein Block“ o.ä.)
- Von den SuS Photos auf der Piste etc. machen, die man ihnen dann später zuschicken will (Abzüge ruhig aus dem Bußgeldpott bezahlen)
- je nach Interesse: e-mail-Adressen austauschen

2) Carvingski-Modell basteln

- die SuS aus Pappe o.ä. einen Carvingski (je größer, umso besser) schneiden lassen
- Carvingski bemalen/ beschriften lassen (>>Phantasie)
- auf ebener Oberfläche dann die Funktion/ den Effekt des taillierten Carvingskis verdeutlichen: Bei Biegung (Kurvenfahrt mit Kanteneinsatz) liegt die komplette Skikante auf!!! Probiert's mal selber aus...

